Aus Dresdner Veranstaltungen

— Die NS. Gemeinschaft „Kraft durch Freude" hatte das bekannte, dem Konservatorium angegliederte Chartoffilax-Mandolinen-Orchester für ein Konzert gewonnen, das im Vereinshaus vielen Volksgenossen Kunde seines überragenden Könnens brachte. Auch diesmal zeigte das Orchester unter der Leitung seines Gründers, Prof. Jorgo Chartoffilax, mit ausgezeichneten Darbietungen von Originalwerken für Zupfinstrumente, daß sein guter Ruf voll berechtigt ist. Außerdem erfuhr das Konzert durch die Mitwirkung der Dresdner Opern- und Konzertsängerin Senta Schiel wertvolle Bereicherung. In Straußliedern und bekannten Koloraturarien ließ sie eine schöne, kultivierte Stimme aufklingen, die vor allem in der mezza voce große Tragfähigkeit besitzt. Prof. Roland Bocquet war ihr ein feinfühliger Begleiter.

— **„Kleine Ursachen — große Wirkungen."** Im Verein Deutsches Hygiene-Museum sprach Sanitätsrat Dr. Hopf über „Kleine Ursachen — große Wirkungen". Bei Beachtung all der immer wieder empfohlenen Gesundheitsregeln werde die Menschheit zu einer großen Lebensdauer und Gesundheit gelangen. Außer Luft und Licht sei die Erziehung zur Sauberkeit das wichtigste Hilfsmittel eines hygienischen Lebens. Besondere Beachtung verdiene das Schlafzimmer, in dem jeder Mensch ein Drittel seines Lebens verbringe. Sonne, Luft und Sauberkeit müßten hier vor allem herrschen. Daher Kampf gegen die dunklen Gassen und Notstandsquartiere! In solchen Wohnlöchern könne kein gesundes Geschlecht gedeihen; ohne eigenes Bett keine wahre Menschheitskultur. Die Zahnpflege sei eines der wichtigsten Kapitel der Gesundheitspflege. Auf schlechten Zähnen beruhten die verschiedensten Krankheitsursachen der Nieren und Gelenke. Was das Elternhaus versäume, könne auch die Schulgesundheitspflege nicht oder nur schwer wieder gutmachen. Am 8. Januar wird Frau Dr. med. E. Gaupp-Riemann über „Den Bau des menschlichen Ohres, seine Pflege in gesunden und kranken Tagen" sprechen.

— **Eine Bastelschau.** Die Deutsche Heimatschule in Dresden will den Bastlern Anregung geben, indem sie in den Weihnachtsferien ihre Räume zu einer Schau zur Verfügung stellt. Freunde der Sache werden hier Volkswerk der Gegenwart kennenlernen. Bastler werden gebeten, der Heimatschule mitzuteilen, was sie an Arbeiten leihweise zur Verfügung stellen können. Meldungen nach Blochmannstraße 2.

— **Gemeindegruppe Andreaskirche der Volksmissionarischen Bewegung (Deutsche Christen).** Freitag 14. Dezember 20 Uhr im großen Gemeindesaal, Canalettostraße 15, Deutsch-christliche Feierstunde. Ansprache: Pfarrer Rüdiger. Thema: Kirche fürs Volk. Mitwirkung: Posaunenchor der Frauenkirche und Kirchenchor der Andreaskirche.

— **„Eine Ferienfahrt durch deutsches Land."** Die 81. Volksschule ging in einer interessanten Ausstellung einer Anregung des NSLB. nach, die Schulferien zu einem Gemeinschaftserlebnis zu gestalten. Unter dem Thema „Eine Ferienfahrt durch deutsches Land" schufen Lehrer und Schüler gemeinsam Feier und Ausstellung. Zeichnungen, Ferienhefte, Nadelarbeiten, gesammelte Steine und volkskundliche Andenken spiegelten deutsches Land und Brauchtum wieder, wie es von den Kindern in den Ferien geschaut und erlebt wurde. Auf einer wandernden Landkarte kennzeichnete jedes Kind mit einem bunten Fähnchen seinen Ferienort. Bunte Bänder führten sinnvoll von der Karte zu den Arbeiten der Kinder. Das gemeinsame Ferienerlebnis wurde durch ein Ferienspiel unter demselben Thema vertieft. Mit Mund- und Ziehharmonika, mit Lautenspiel und Chorgesang, mit Gedichten, Mundartdichtungen und Sprechchören, mit Ferienberichten und heiteren Streitgesprächen der Kinder, mit Volkstänzen in verschiedenen Trachten, mit Spielmannszug und gemeinsamen Gesängen erlebten alle Meer und Alpen, den deutschen Wald, Erzgebirge und Oberlausitz wieder.

— **Vorweihnachten in städtischen Schulen.** Vom 14. bis 17. Dezember bringt die 47. Volksschule, Ammonstraße Nr. 17, Märchen- und Weihnachtsabende unter dem Namen „Leben und Weben im deutschen Märchenwald". — Die 57. Volksschule veranstaltet am 14. und 15. Dezember 18 und 20 Uhr in den Blumensälen je zwei Aufführungen des Märchenspiels „Die goldenen Nüsse". Alle Eltern und Freunde der Schulen sind geladen.

— **Fahnenweihe der 72. Volksschule.** Schulleiter Roeder gab seiner Freude über die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule Ausdruck. Die Weiherede hielt Dir. Günther.

— **Die 33. Volksschule im Stadtteil Naußlitz** brachte neben Spiel, Gesang und Musik einen Vortrag über das Thema „Fronterlebnis und Schule". Darbietungen der BDM.-Gruppe, Sprechchöre und gemeinsamen Gesang.

— **Die Jugend der Dresdner Kaufmannschaft** führte den Tonfilm „Deutsches Geschwader im Mittelmeer" vor. Als erster Hafen wurde Vigo angelaufen. Die Spanier nahmen die deutschen Seeleute herzlich auf und spanische Marineoffiziere besuchten ihre deutschen Kameraden an Bord. Das nächste Ziel war Alicante. Hier sah man die Kohlenübernahme. Eine schwere Arbeit, die aber durch die Bordkapelle und seltenen Humor erleichtert wurde. Der König von Italien weilte in Messina und das Geschwader erwies dem fremden Herrscher die Ehrenerweisungen. In Venedig wurde der deutschen Besatzung zu Ehren ein Aufmarsch der faschistischen Verbände veranstaltet. Insel Korfu wurde noch angelaufen, und dann trat man die Heimreise an. Der frische Geist unserer Marine wurde durch diese Fahrt weiter gestärkt. Ein Kulturfilm aus den Karpathen ging diesem Tonfilm voraus.

— **In der Fachschaft Allgemeine Länderverwaltungen** sprach Oberregierungsrat Studentkowski über „Den deutschen Weg vom Volk zur Nation". Musikdarbietungen der Schutzpolizeikapelle umrahmten den Vortrag. Nationalsozialismus und Sozialismus in ihrer reinsten Form müßten zum Allgemeingut des ganzen Volkes werden. Nach einer Mahnung an die Gleichgültigen, Zweifler und Kritiker schloß der Vortragende seine Ausführungen mit dem Hinweis, daß nur die Leistung entscheide und künftig jeder nach seiner Bereitwilligkeit, für Deutschland zu opfern, gewertet werde.

— **Der Chorgesangverein Dr.-Plauen** hat ein großes Chorwerk, das sonst nur selten in den Konzertsälen angetroffen ist, aufgeführt. Aber dennoch ist „Zlatorog", die phantastische, tragisch endende Alpensage um den goldgehörnten Gemsbock von Rudolf Baumbach, die Albert Thierfelder als Musikdirektor in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts für Chor, Solostimmen und Klavier vertonte, ein Werk, das auch heute noch packende Eindrücke hinterläßt. Der leistungsfähige Chor sang die melodienreichen Sätze tonschön und mit voller Hingabe. Alle Wagenlehner (Sopran), Walter Petermann (Tenor) und vor allem Karin Brandt (Mezzosopran) sowie Rudolf Peek (Bariton) setzten ihre ausdrucksvollen Stimmen erfolgreich für die Soloparlien ein. Am Flügel war Emil Klinger mit seiner kultivierten Begleitkunst den Ausführenden eine wertvolle Stütze. Vortragsmeister Max Göthel las mit eindringlicher tonschöner Gestaltung die verbindenden Verse und eingefügte melodramatische Teile des Werkes, das herzliche Anerkennung fand.

— **Dom.** 14. Dezember 20 Uhr im Gemeindesaal Marschnerstraße 4 Adventsandacht.

— **Verein für Volksbildung.** 14. Dezember 20 Uhr Seestraße 12, Vortrag von Karin Bertrand: „Das Licht in der Kinderwelt".

— **Alter Deutscher Touristenverein.** 14. Dezember 20 Uhr Vorstandssitzung im „Palmengarten". Die Weihnachts- und Silvesterfeier findet im Vereinslokal „Palmengarten" (Sängerhalle) statt.

— **Schmalfilm-Freunde.** Scheffelstraße 19, I. 13. bis 16. Dezember 17, 19, 21 Uhr „Die Insel der Dämonen".

— **Sammlerkreis zu Dresden.** 13. Dezember 20 Uhr im Trompeterschlößchen. Professor Dreßler spricht über „Freude am Schmuck im Freundschafts- und Familienleben". Gäste willkommen.

— **German-English Conversation Club.** 14. Dezember 20 Uhr Reading Evening, Hotel Sternhof, Bismarckstraße.

— **Deutsche Stenografenschaft, Ortsgruppe Mitte.** 14. Dezember 20 Uhr Versammlung mit Lichtbildervortrag über die Saar. Viebigs Bierstuben, Schießgasse 2.

— **Freie Vereinigung ehem. Unteroffiziere des Husarenregiments Nr. 18.** 14. Dezember 20 Uhr Versammlung im Restaurant Mark-la-Tour.

— **Bund Deutscher Osten.** 14. Dezember 20 Uhr im Italienischen Dörfchen Studienrat Vogel, Vortrag: „Erinnerungen aus zweieinhalb Jahrzehnten Grenzland-Wanderungen".

— **Kriegerverein ehem. 177er.** 13. Dezember 20 Uhr Monatsversammlung im „Stahlkrug", Weiße Gasse 8.

— **NSDFB. (Stahlhelm), Kreis Dresden-Neustadt.** 14. Dezember 20 Uhr Weihnachtsfeier im Ausstellungspalast.

— **Rückkehr Dresdner Kinder.** Der Aufenthalt der zur Zeit in der Waldschule Hilschbachstraße befindlichen Dresdner Kinder ist am 17. Dezember beendet. Die Angehörigen werden gebeten, die Kinder am 17. Dezember 11 Uhr im Heim, Hilschbachstraße 120, abzuholen.

Die Wetterwarte sagt: Wenig verändert

Wetternachrichten vom 13. Dezember

Das Wetter in Deutschland

Stationen 1–6 von 7 Uhr morg., übrige Stationen von 8 Uhr morg.

Station	Temperaturen 7 bzw. 8 Uhr morgens	Höchstwert gestern	Tiefste der vergang. Nacht	Wind Richtung	Wind Stärke	Wetter 7 bzw. 8 Uhr morgens	Niederschlag	Schneehöhe in cm
Dresden	+ 7	+ 8	+ 4	SO	[illegible]	[illegible]	—	—
Leipzig	+ 7	+ 9	+ 4	SSW	[illegible]	[illegible]	—	—
Riesa	+ 7	+ 8	+ 5	SSO	[illegible]	[illegible]	—	—
Zittau-Hirschf.	+ 6	+ 8	+ 6	S	[illegible]	[illegible]	—	—
Zwickau	+ 5	+ 7	+ 6	SSW	[illegible]	[illegible]	—	—
Chemnitz	+ 4	+ 7	+ 6	S	[illegible]	[illegible]	—	—
Plauen	+ 4	+ 7	+ 3	SSO	[illegible]	[illegible]	—	—
Annaberg	+ 3	+ 4	+ 3	OSO	[illegible]	[illegible]	—	—
Fichtelberg	— 6	+ 0	— 2	SSW	[illegible]	[illegible]	—	—
Warnemünde	+ 5	—	—	SSO	[illegible]	[illegible]	?	—
Hamburg	+ 6	?	+ 5	SSO	[illegible]	[illegible]	?	—
Aachen	+ 8	?	+ 7	S	[illegible]	[illegible]	?	—
[illegible]	+ 4	—	—	SO	[illegible]	[illegible]	?	—
Königsberg	+ 1	?	— 1	SSO	[illegible]	[illegible]	?	—
Berlin	+ 5	?	+ 4	SSW	[illegible]	[illegible]	?	—
Breslau	+ 7	?	+ 6	SSO	[illegible]	[illegible]	?	—
Frankfurt	+ 8	?	+ 1	SW	[illegible]	[illegible]	?	—
München	+ 6	?	—	O	[illegible]	[illegible]	?	—

Erläuterungen betr. Wetter: 0 wolkenlos, 1 heiter, 2 halb bedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel bzw. Hagel, 8 Dunst od. Nebel (Sichtweite weniger als 2 km), 9 Gewitter. Temperaturen: + Wärmegrade, — Kältegrade.

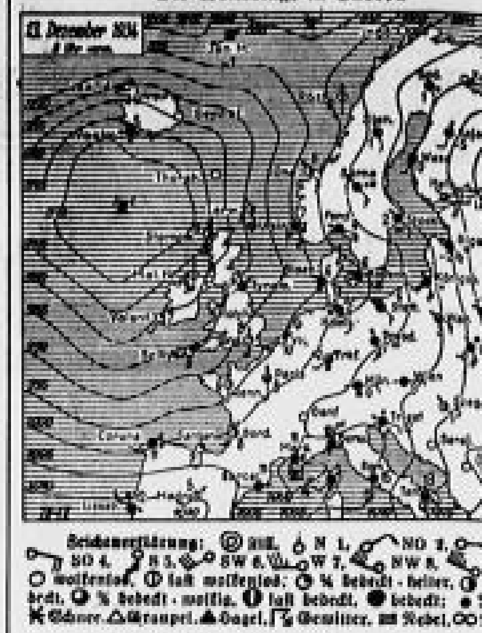
Luftdruck und Luftfeuchtigkeit in Dresden: 12. Dez. 14 Uhr: 740,0 — 77 Proz.; 12. Dez. 21 Uhr: 740,0 — 76 Proz.; 13. Dez. 7 Uhr: 741,0 — 77 Proz.

Witterungsverlauf: Wolkig.

Die Wetterlage: Die allgemeine Wetterlage hat sich für Mitteldeutschland wieder etwas gebessert, nachdem ein Ausläufer des nordwesteuropäischen Tiefdruckgebietes über Norddeutschland nach der Ostsee abgezogen ist. Schon am Donnerstagvormittag nahm die Bewölkung bei südlichen Winden ab. Eine südlich der Alpen liegende Störung, die in Norditalien verbreiteten Regen verursacht und ostwärts wandert, wird voraussichtlich für unser Gebiet vorerst keine Bedeutung erhalten.

Witterungsaussichten für Donnerstag abend bis Freitag abend: Meist leicht bewölkt und niederschlagsfrei bei schwachen südlichen Winden, Nachts vereinzelt Bodenfrost, Tagsüber noch ziemlich mild.

Die Wetterlage in Europa



Zeichenerklärung: ◎ Still, N 1, NO 2, O 3, SO 4, S 5, SW 6, W 7, NW 8. ○ wolkenlos, heiter, ½ bedeckt, ¾ bedeckt, bedeckt, Regen, Schnee, Graupel, Hagel, Gewitter, Nebel, Dunst.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse:

Datum	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
12. Dezember	- 11	- 64	- 6	- 93	- 18	+ 39	+ 46	+ 11	- 139
13. Dezember	+ 8	- 68	- 7	- 6	- 22	+ 30	+ 51	+ 8	- 146

Wasserwärme in Dresden am 13. Dez. früh: 7 Grad C.

Rundfunk / Freitag, 14. Dezember

Dresden und Leipzig

6.05 Mitteilungen für den Bauern.
6.15 Aus Berlin: Funkgymnastik. Willy Dröske.
6.35 Aus Kiel: Morgenmusik.
8.00 Aus Berlin: Funkgymnastik. Willy Dröske.
10.15 Aus Hamburg: „Alle, alle, überall zwei Hängematten", ein Funkbericht vom Aufbau der Reichsmarine.
11.45 Für den Bauern.
12.00 Aus Breslau: Mittagskonzert.
14.10 Allerlei Instrumente (Schallplatten).
14.10 Für unsre kleinen Hörer (Schallplatten).
14.40 Für die Frau: Wilhelmine Schröder-Devrient. Lisa Peck.
15.00 Rudolf Schulze spricht über NS. Jungarbeiterschaft.
15.10 „Wir wünschen uns . . ." Was Kinder lesen wollen —
16.00 Nachmittagskonzert des Funkorchesters. Leitung und Klavier: Theodor Blumer. Solist: Fritz Weitzmann.
17.00 Liederstunde. Annemarie Rauch (Sopran), Helmut Schaefer (Klavier).
17.20 „Feldhasen zum fröhlichen Jagen . . .!" Eine Hörfolge von Gustav Herrmann.
18.05 Die deutsche Kavallerie beim Vormarsch 1914. Rittmeister Dr. v. Bessmann (Dresden).
18.25 Wir Arbeiterjungen. Lieder der jungen Gefolgschaft.
18.50 Zum Feierabend. Musik für Mandoline, Zither und Gitarre.
19.50 Deutsche Kraft allen schafft. Der Olympiafunk der Woche.
20.00 Nachrichten.
20.15 Aus Hamburg: Reichssendung. Stunde der Nation. „Das Lied von der Glocke". Schillers Worte als Hörwerk.
21.10 Abendkonzert des Leipziger Sinfonieorchesters.
22.10 Nachrichten.
22.30 Sinfonie C-Dur. Werk 17, von Robert Schumann.
23.00—24.00 Aus Berlin: Operettenmusik.

Deutschlandsender

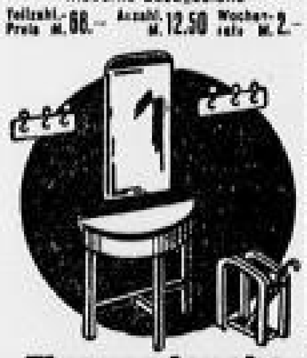
9.45 Leibesübung für die Frau.
9.40 Erlebe H. Kraze: „Das Wurzwerk lebte Weihnacht."
10.15 wie Leipzig.
11.30 Ueberraschungen für unsre Kleinen. Christa Hammer.
11.40 Jauche, ihre Pflege und Wirkung.
13.00 Walzerspiele (Schallplatten).
15.15 Die deutsche Frau im bäuerlichen Brauchtum.
16.00 Aus Pforzheim: Nachmittagskonzert.
17.30 Die zweite Adventsstunde. „Und da ihr Schalmeien fröhlich ruft . . ."
18.30 Hitlerjugend-Feierstunde. Immer stehen wir zusammen! Lieder und neue Dichtungen der jungen Generation.
19.00 Politisches Schrifttum der Gegenwart.
19.15 Der Deutschlandsender stellt vor: „Die Goldene Sieben."
21.10 Tanzstunde 1785 — 1860 — 1882 — 1934. 150 Jahre Tanzkunde, erzählt von Charlie Rocklinghoff.
22.00 Nachrichten.
22.20 Zeitfunk.
23.00—24.00 Kurt v. Wolfurt, Weihnachtsoratorium. (Aufnahme der Aufführung in der Singakademie.)

Interessantes von andern Sendern

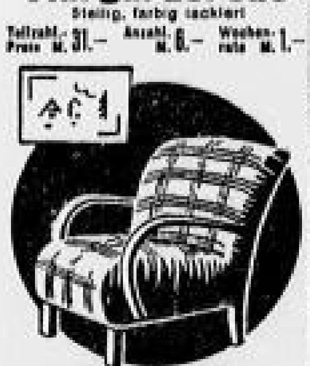
20.10 Budapest: Konzert des Sinfonieorchesters.
20.10 Warschau: Sinfoniekonzert.
21.00 Mailand: Sinfoniekonzert.
21.10 Prag: Unterhaltungskonzert.
21.10 Köln: Volksliederstunde.
21.10 Königsberg: „Die Nacht zu Bethlehem" (Uraufführung), ein Weihnachtsoratorium für zwei Solostimmen.
21.10 München: Sinfoniekonzert.

Preiswerte Einzel-Möbel

Couch moderne Bezugsstoffe
Teilzahl.-Preis M. 68.— Anzahl. M. 12.50 Wochenrate M. 2.—



Flurgarderobe Stellig, farbig lackiert
Teilzahl.-Preis M. 31.— Anzahl. M. 6.— Wochenrate M. 1.—



Sessel nußbaumfarbig anpoliert, moderne Stoffbezüge
Teilzahl.-Preis M. 21.— Anzahl. M. 5.— Wochenrate M. 1.—
Bei Barzahlung oder Ehest.-Darlehen treten unsere sehr billigen Kassenpreise ein.

Wilh. RITTER & Co. GmbH.
Marienstraße 7
Erdgeschoß, 1., 2. u. 3. Etage.
Unsere Geschäftsräume sind Sonntags von 11–6 Uhr geöffnet.

Amtliches

Meldeverfahren bei der Wirtschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe
(Reichsverband ambulanter Gewerbetreibender Deutschlands)

Auf Grund der Ziff. 3 der Anordnung des Reichswirtschaftsministeriums über die Anerkennung der Wirtschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe vom 18. 9. 1934 wird folgendes bestimmt:

I. Meldepflicht

1. **Meldepflichtig ist jeder ambulante Gewerbetreibende**, d. h. alle Unternehmer und Unternehmungen, die eine Tätigkeit im Sinne der §§ 42b, 42b, 55, 56e und 64 der Reichsgewerbeordnung ausüben. Unter die Meldepflicht fallen also, soweit nicht Ausnahmen nach Ziff. 3 und 4 dieser Anordnung vorliegen: Veranstalter von Schaustellungen aller Art, Musikaufführungen und dergl. (mit Ausnahme von solchen, die eine Konzession gemäß § 33a der Gewerbeordnung besitzen), Fahrgeschäftsinhaber, Ausspielungsunternehmer, Inhaber von Verkaufsgeschäften auf Vergnügungsplätzen, Volksfesten, Jahrmärkten und Wochenmärkten, Meß- und Marktständen, Hausierer, Neuheitenverkäufer (Spezialisten), Straßenhändler.

2. **Meldepflichtig** sind auch Unternehmer und Unternehmungen, die ambulantes Gewerbe neben anderer Berufstätigkeit, z. B. Einzelhandel, Gaststättengewerbe, Handwerk usw., ausüben.

3. **Nicht meldepflichtig** sind Unternehmer und Unternehmungen, die unter die gemäß § 44 Abs. 3 der Reichsgewerbeordnung zugelassenen Ausnahmen nach § 42b Abs. 3 fallen.

4. **Nicht meldepflichtig** sind Unternehmer und Unternehmungen des ambulanten Gewerbes, die nach der 2. Verordnung über den vorläufigen Aufbau des Reichsnährstandes vom 16. Februar 1934 (Reichsgesetzblatt I S. 100) und den **ergänzenden Anordnungen** ausschließlich zum Reichsnährstand gehören, oder außerdem oder ausschließlich Zeitungen oder Druckschriften vertreiben.

II. Meldeverfahren

1. Die Meldepflicht gemäß Abschnitt I wird durch Meldung bei der Wirtschaftsgruppe „Ambulantes Gewerbe", Dresden-A., Amalienstraße 15, I., erfüllt. Zur Anmeldung ist ausschließlich der bei den Meldestellen erhältliche **Anmeldungsvordruck** zu benutzen. Der Anmeldungsvordruck ist vollständig und in gut lesbarer Schrift auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Die Pflichtanmeldung hat ohne besondere Aufforderung zu erfolgen.

2. Unternehmungen mit mehreren Betrieben (Filialunternehmungen) werden durch ihre Zentrale gemeldet. Hierbei ist der Anmeldungsvordruck für jeden Betrieb gesondert auszufüllen.

3. Die Meldefrist läuft bis 31. Dezember 1934. Jeder Meldepflichtige hat sich nur bei einer Stelle anzumelden.

III. Meldegebühr

1. Bei der Meldung ist von jedem Meldepflichtigen eine **einmalige Meldegebühr** in Höhe von RM. 2.— zu entrichten. Die bereits dem Reichsverband ambulanter Gewerbetreibender Deutschlands angehörenden ambulanten Gewerbetreibenden sind von der Zahlung der Meldegebühr befreit.

2. Neben die ordnungsmäßig erfolgte Anmeldung und Entrichtung der Meldegebühr erhält der Meldepflichtige eine Quittung.

IV. Verschiedenes

1. Die Mitgliedschaft bei der Wirtschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe ist durch die Anordnung des Reichswirtschaftsministers vom 18. 9. 1934 gemäß Ziff. 2 und 3 auch dann begründet, wenn keine Meldung erfolgt. Bei allen Mitgliedschaftspflichtigen entsteht die Beitragspflicht ab 1. Oktober 1934.

2. Die Angaben auf den Meldeformularen dienen lediglich statistischen und organisatorischen Zwecken der Wirtschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe.

Güterrechtsregister

In das Güterrechtsregister ist heute eingetragen worden, daß die Verwaltung und Nutznießung des Kaufmanns Franz Karl Josef Müßfel in Niederpoyritz, Pillnitzer Straße 301, an dem Vermögen seiner Ehefrau Anna Marie Minna Müßfel geb. Pilz durch Ehevertrag vom 4. Dezember 1934 ausgeschlossen worden ist.

Amtsgericht Dresden, den 10. Dezember 1934.

Amtliche Versteigerungen

Sonnabend den 15. Dezember 1934 vormittags 10 Uhr sollen gegen sofortige Barzahlung versteigert werden:

a) im **Versteigerungsraume des hiesigen Amtsgerichts**, Eingang Ziegelstraße: Möbel, Pianos, 1 Schreibmaschine, 1 National-Registrierkasse, Wäschemangeln, 2 Grudeöfen, 1 Spezialnähmaschine, Teleskop, Bügeleisen, 1 Wurstfüllmaschine, 1 Kleinschreibmaschine mit Koffer, 1 Schlipsnadel mit Brillanten u. Saphiren, 1 goldene Glashütter Taschenuhr, Oberhemden, Woll- und Seidenwirkwaren u. a. m.; 21C

b) in **Dresden-Striesen** (Sammelort der Bieter: bei des Grundstücks Tittmannstraße 191): Büromöbel, 1 Geldschrank, 1 Schreibmaschine, 1 Tafelwagen, versch. Waren und Gerätschaften, 1 Laderampe mit Dach und 1 Schuppen (zum Abbruch); 21C

c) in **Dresden-A.** (Sammelort der Bieter: Gasthaus „Hambrinus", Postplatz): 12 eiserne Oefen „Aeus", 2 Küchenherde, 8 eiserne Bratpfannen, 1 Schreibtisch; 11C

d) in **Dresden-Albertstadt** (Sammelort der Bieter: Gasthof „Lindengarten", Königsbrücker Str. 121): 1 Schreibmaschine „Ideal B", 2 Knopflochmaschinen, 4 Singer-Nähmaschinen, 1 Auto-Zugentrecker, 1 Rolle ca. 30 Meter Paletotmantelstoff, 4 Wettermäntel, 2 Dienstanzüge. 13C

Dresden, den 12. Dezember 1934.
Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Konkursnachrichten

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen des Webmeisters **Gustav Max Hermann Meyer** in Dresden, Pannerstraße 5, der unter der handelsgerichtlich nicht eingetragenen Firma „Gustav Meyer, Mechanische Schwertuch-Weberei" in Dresden, Ammonstraße 70 Hintergebäude, die Herstellung und den Vertrieb von Schweißledern betrieben hat, wird zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der **Schlußtermin auf den 8. Januar 1935 vormittags 9.45 Uhr** vor dem Amtsgericht Dresden, Abt. II, Pillnitzer Straße 1, I., Saal 118, bestimmt. 7 K 108/34
Amtsgericht Dresden, den 11. Dezember 1934.

Entmündigung

Der Bauarbeiter **Karl Eduard Reichle** in Dresden, Flemmingstraße 22, II, ist wegen Trunksucht entmündigt worden. 5 CJ 23/34
Amtsgericht Dresden, Abt. VI, den 10. Dezember 1934.

Er ist unterwegs, der Weihnachtsmann!

Vergeßt nicht, daß für den Vater eine gute Zigarre eine freudenbringende Weihnachtsgabe bedeutet. Reizende Festpackungen in allen Preislagen und unbedingter Qualität bei ARNDT & HOEG (Inhaber Herbert Otto), das Zigarren-Fachgeschäft für alle, Seestraße 10 (Staatsbank). Der Fachmann berät Sie.

Unsere Spezial-Zigaretten zu 2½, 4 u. 5 Pfg. besonders zu empfehlen

Kleine Anzeigen gehören in die D.N.N.

Der weiteste Weg zu uns lohnt!
25 Annenstr. 25
Annenkirche direkt gegenüber
Immer daran denken: Glocken-Kleidung schenken!!
Die schönsten **Hausjacken M. 10-26**
Beste Qualitätswaren staunend billig!!
Winter-Mäntel
Winter-Joppen
Knaben-Mäntel
Herren-Anzüge
Knaben-Anzüge
Sport-Anzüge
Winter-Hosen
Knickerbocker
Breeches
Die wundervollen **Lederjacken M 26-46**
Das bekannte **Spezial-Haus zur**
GLOCKE
Lohde & Comp.

Auch kleine Weihnachtsgaben können große Freude machen

D. N. N.-Taschen-Atlas Deutsches Reich — Außer 24 mehrfarbigen Doppelkarten in Kupferstich 120 Seiten geographisch-statistische Nachweise und Ortsverzeichnis . . Nur RM. 2.00
D. N. N.-Taschen-Atlas der ganzen Welt — Außer 24 mehrfarbigen Doppelkarten in Kupferstich 16 Seiten geographisch-statistische Nachweise . . . . . . Nur RM 2.00
D. N. N.-Karte von Sachsen — Papierformat 85:115 cm. Maßstab 1:200000. Vierfarbendruck. Zum Aufhängen . . . . . . Nur RM 0.75
D. N. N.-Karte von Deutschland — Papierformat 76:100 cm. Maßstab 1:400000. Vierfarbendruck. Zum Aufhängen . . . . . . Nur RM 0.75
D. N. N.-Auto-Ausflüge — 28 genußreiche Touren für Kraftfahrer und — entsprechend abgekürzt — auch für Radfahrer. 4 Serien à 6 bzw. 7 Ausflüge . . . . Alle 4 Serien nur RM 2.40
D. N. N.-Ski-Ausflüge — 6 schöne Skifahrten im östlichen Erzgebirge. Handliches Taschenformat. Stabiler Umschlag . . . . . . Nur RM. 0.50
Zu haben im D. N. N.-Haus, Ferdinandstr. 4, in der D. N. N.-Filiale Striesen, Wartburgstr. 28, und in den meisten Annahmestellen der D. N. N. Die Trägerinnen der D. N. N. nehmen Bestellungen entgegen. Postversand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages zuzüglich Versandspesen (Taschen-Atlas je 30 Pf., Karte von Sachsen und Deutschland je 15 Pf., D. N. N.-Auto-Ausflüge 40 Pf., D. N. N.-Ski-Ausflüge 10 Pf.). Postscheckkonto der D. N. N.: Dresden 2060

Verschiedenes

Wer interessiert sich für Umarbeitung von schmiedeeisernen Hakenplatten für Eisenbahnzwecke? Offert. erbet. unter „O R 2765" Exped. d. Bl.

Mitarbeiter gesucht!
Wenn Ihnen an einem dauernden Geldverdienst gelegen ist, bei dem Sie nicht aus dem Hause zu gehen und auch keine schwere Arbeit zu verrichten brauchen, so betreiben Sie **Seidenraupenzucht** in Verbindung mit neuartiger Kokonverwertung. Neue Sache, noch wenig bekannt. Kein besonderes Betriebskapital nötig. **Verdienstmöglichkeit** ohne Verwendung fremder Arbeitskräfte (ausgenommen Familienbetrieb): 1000 Mark und mehr durch meine Selbstverarbeitung der Ernte auf einer Kokonverarbeitungsmaschine. Schreiben Sie sich mit an und verlangen Sie zunächst Prospekt, kostenlos und unverbindlich. **Rudolf Wagner (Seidenraupen), Marburg a. d. Lahn 366.**

Oelgemälde
kauft man gutgerahmt von 15.— M. an direkt vom Maler A. Dreßler, Dresden, Schumannstraße 57.

8-t-Lastzug
sucht Beschäftigung all. Art. Ruf 50233.

Syndikus a. D. übernimmt gegen monatl. Pauschalgebühr f. Firmen sämtl. Arbeiten b. Rechtsbeistand. Off. unt. „R Q 2883" an d. Exp. d. Bl.

Heiraten

Arbeiterin Spulerin, 31 J., 1. Gesellschaft, sucht Heirat. Off. „98 1147" A.-St. Bautzner Str. 41.

21j. Mädch. m. 4 Kind. m. f. Bet. f., ebenso Herrn f. sof. Stell. zu h. Heirat. Off. u. „M 1887" A.-Stelle Königsbrücker Str. 54.

Herr 32 J., 175 groß, sch., junge Wohl. ... sucht Bekanntschaft m. idealer. Dame zw. Heirat. ... Expd. d. Bl.

Weihnachtsgeschenk! Bergstät, 27j. Brt. m. eig. Heimw., Herrenbek. ... Heir. Off. ... A.-Stelle Hallenstraße 14, Ecke.

Detektiv Jahnke
10 Jahre Kripo, beobachtet. Pragerstraße ... unter. ... Sicher. Auskunft überall, Billige Abgabe.

SLUB Wir führen Wissen.